

PRESSEINFORMATION

BENTELER und SGL Group vereinbaren Verkauf der BENTELER-Anteile am Joint Venture BENTELER-SGL an die SGL Group

- SGL Carbon SE erwirbt die 50-Prozent-Beteiligung am Joint Venture BENTELER-SGL
- SGL Group stärkt durch Transaktion Fähigkeit in der Serienfertigung von Bauteilen aus Faserverbundwerkstoffen
- BENTELER richtet strategischen Fokus weiter auf Zukunftsthemen wie Elektromobilität, Systemlösungen und Digitalisierung

Wiesbaden/Salzburg, 8. November 2017. Die SGL Technologies Composites Holding GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der SGL Carbon SE, erwirbt die 50-Prozent-Beteiligung der BENTELER Carbon Composites Beteiligungs-GmbH am gemeinsamen Joint Venture BENTELER-SGL GmbH & Co. KG, Paderborn. Somit wird die SGL Carbon SE alleiniger Eigentümer des Unternehmens. Eine entsprechende Vereinbarung über den Verkauf, der bis Ende 2017 abgeschlossen sein soll, haben die beiden Gesellschafter heute getroffen. Die Transaktion steht unter dem üblichen Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden.

Die Vereinbarung ist das Ergebnis einer eingehenden Analyse der Geschäftsportfolios beider Unternehmen. Für BENTELER und die SGL Group ist die Fokussierung auf ihre Kernkompetenzen ein wesentlicher Bestandteil ihrer jeweiligen Strategie. Daher passt diese Transaktion perfekt zur strategischen Ausrichtung beider Unternehmen.

„Mit der vollständigen Übernahme von BENTELER-SGL erweitern wir unsere Fähigkeiten im Bereich der Serienfertigung von Bauteilen aus Faserverbundwerkstoffen. In Zukunft können wir unseren Kunden Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Carbonfasern über Materialien bis zu Komponenten aus einer Hand anbieten“, sagt Jürgen Köhler, Vorstandsvorsitzender der SGL Group. „Die Expertise in der Serienfertigung werden wir zudem auch anderen Industrien zur Verfügung stellen. Ich danke BENTELER für die konstruktive und sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit über nun fast zehn Jahre hinweg. Gemeinsam haben wir in vielen Projekten Pionierarbeit geleistet.“

BENTELER wird auch künftig Leichtbaulösungen entwickeln, um diesen wichtigen Trend in der Automobilindustrie zu bedienen. Dabei setzt das Unternehmen auf seine ausgewiesene Kompetenz in der Aluminium- und Stahlverarbeitung. „Die bisher erfolgreiche Partnerschaft mit der SGL Group werden wir auch in Zukunft fortführen, um, wo erforderlich, Produkte aus glas- oder carbonfaserverstärktem Kunststoff zu beziehen“, erklärt Laurent Favre, CEO von BENTELER Automotive. „Der Automobilmarkt verändert sich rasant. Der Verkauf unserer Anteile am Joint Venture ermöglicht es uns, verstärkt in unser Kerngeschäft zu investieren, um die Zukunft der Automobilindustrie aktiv mit zu gestalten. So treiben wir Entwicklungen im Bereich Elektromobilität voran und bieten komplette Systemlösungen an, da unsere Kunden

diese immer häufiger auslagern. Erhebliches Potenzial sehen wir darüber hinaus in der Digitalisierung, in Startup-Kooperationen und in Wachstumsmärkten wie China.“

Das Gemeinschaftsunternehmen BENTELER-SGL wurde im Jahr 2008 gegründet und zählt heute zu den führenden Entwicklern und Großserienherstellern von Leichtbauteilen aus Verbundwerkstoffen (auf Basis von Glas- und Carbonfasern) für den Automobilbereich. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Joint Venture mit 221 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 33 Millionen Euro. Die Produktpalette umfasst Komponenten aus Faserverbundwerkstoffen wie zum Beispiel Autodächer, Heckspoiler und Blattfedern. Zu den Kunden zählen unter anderem Audi, BMW, Lamborghini, Porsche und Volvo.

Nach dem Erwerb werden die zwei Produktionsstandorte in Ried und Ort (beide im Innkreis, Österreich) als Teil des Geschäftsbereichs „Composites – Fibers & Materials“ (CFM) unter dem Dach der SGL Group firmieren. Innerhalb des Geschäftsbereichs CFM verfügt die SGL Group bereits über profunde Entwicklungs- und Produktionskompetenz für Fasern, im speziellen für Acrylfasern, oxidierte Fasern sowie Carbonfasern, und für Faserverbundwerkstoff-Materialien. Die Expertise zur Herstellung von Komponenten in der Großserienfertigung wird durch den Erwerb der BENTELER-SGL gestärkt. Die Akquisition ergänzt den 2016 begonnenen Aufbau des Lightweight and Application Center (LAC) in Meitingen. Dort werden Produkte und die dazugehörigen Produktionsverfahren für großserienfähige Leichtbaukomponenten entwickelt.

„Wir danken den Kolleginnen und Kollegen der BENTELER-SGL für ihr Engagement der vergangenen Jahre und wünschen ihnen viel Erfolg für die Zukunft“, sagt Laurent Favre, CEO der BENTELER Automotive.

„Wir freuen uns sehr, die Kolleginnen und Kollegen der BENTELER-SGL in unserem Team begrüßen zu dürfen“, so Andreas Wüllner, Leiter des Geschäftsbereichs CFM bei der SGL Group. „Mit der Bündelung unserer Kompetenzen unter einem Dach werden wir in Zukunft unseren Kunden noch besser maßgeschneiderte Verbundwerkstoff-Lösungen für ihren Erfolg anbieten können“.

Kontakt BENTELER Group:

BENTELER International AG
Birgit Held, Vice President Corporate Communications/Marketing
Salzburg, Österreich
Telefon: +43 662 2283 101040
E-Mail: birgit.held@benteler.com

Kontakt SGL Group:

Andreas Pütz, Head of Corporate Communications and Marketing
Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101
E-Mail: presse@sglgroup.com
www.sglgroup.com

Über BENTELER

BENTELER ist ein weltweit agierendes Unternehmen, das Produkte, Systeme und Dienstleistungen für den Automobil-, Energie und Maschinenbausektor entwickelt, produziert und vertreibt. Wir sind ein Familienunternehmen in der vierten Generation. Unsere 30.000 Mitarbeiter an 153 Standorten in 40 Ländern bieten erstklassige Herstellungs- und Vertriebskompetenz – leidenschaftlich und nah am Kunden. Unser Umsatz im Geschäftsjahr 2016 betrug 7.423 Millionen Euro.

Unter dem Dach der strategischen Führungsholding BENTELER International AG mit Sitz in Salzburg, Österreich, sind die drei Divisionen BENTELER Automotive, BENTELER Steel/Tube und BENTELER Distribution organisiert. Technologisch exzellent und stark in der Umsetzung entwickeln wir Lösungen, die den Unterschied machen – für Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft. BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 34 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in rund 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschafteten rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 769,8 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.